Amtsblatt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Florian Pfitscher • 88367 Hohentengen Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach Tel. 0 77 71/93 17 -11 • Fax 93 17 -60

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss

Gemeinde / Hohentengen Heimat in d'r Göge

Freitag, 25. Juli 2025 • 49. Jahrgang • Nummer 30

Wochenenddienst

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am Wochenende und feiertags (8.00 bis 19.00 Uhr) ist die Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Sigmaringen zuständig. Tel. 116 117 Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung:

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst

Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH,

Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags: 09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst Zahnärztlicher Notfalldienst

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr Samstag, 26.07.2025

Apotheke Leopold, Sigmaringen, Tel. 07571 136 65

Sonntag, 27.07.2025

Apotheke am Obertor, Pfullendorf, Tel. 07552 936 817 7 Apotheke am Marktplatz Riedlingen, Riedlingen, Tel. 935 10

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat samstags von 8.30 Uhr -12.30 Uhr geöffnet! Weitere Infos: https://www.lak-bw.de/service/patient/ apothekennotdienst/schnellsuche.html

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller

Tel. 07572-606808

Hospizverein Mengen e.V. Begleitung von sterbenden und schwerstkranken

Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung

Tel. 0174-9784636

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf 24 Std. Rufbereitschaft:

Information & Beratung rund um das Thema "Pflege"

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen Tel. 07572-7137-43Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de Tel. 07572-7137-431

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 6, Hohentengen

Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr buero@sozialpunkt-goege.de

Tel. 07572-4958810

Tel. 07572-76293

Tel. 116 117

Tel. 0751-870

Tel. 0761-120 120 00

Tel. 116 117

Tel. 112

Caritas Zentrum Bad Saulgau, Kaiserstraße 62

Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung,

psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsoge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung (ohne Terminvereinbarung).

Sigmaringen: dienstags 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von von 9.00 bis 11.30 Uhr, im Hauptgebäude des Landratsamtes Sigmaringen,

Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen **Bad Saulgau:** montags 9.00 bis 11.30 Uhr und freitags 9.30 bis 11.30 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau Tel. 07581-90649617 Pfullendorf: mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr im Alno Park (EG),

Heiligenberger Straße 47, 88630 Pfullendorf

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. - 88356 Ostrach

Tel. 07585-9307-11 E-Mail u.reiter@mr-ao.de oder

Tel. 0800-1110222 Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de)

Zuhören für Familien (rund um die Uhr)

Tel. 0170-2208012

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Eheund Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 - Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05 Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sommerpause des Amtsblattes

Das Amtsblatt macht in den Kalenderwochen 33, 34 und 35 Sommerpause

Letztes Amtsblatt vor der Sommerpause: Erscheinungstag Freitag, 08.08.2025

Erstes Amtsblatt nach der Sommerpause:

Dienstag, 02.09.2025 um 13.00 Uhr Abgabeschluss Erscheinungstag Freitag, 05.09.2025

Am Freitag, 15.08., 22.08. und 29.08.2025 erscheinen keine Amtsblätter.

Wir bitten um Beachtung.

Vorankündigung!

Einschränkungen der Sprechzeiten im Einwohnermeldeamt

Ab August bis zum Jahresende wird das Einwohnermeldeamt aufgrund eines personellen Engpasses nicht wie gewohnt besetzt sein. In diesem Zeitraum ist die Vertretung durch mehrere Kolleginnen sichergestellt. Dennoch lassen sich gewisse Einschränkungen bei den Öffnungszeiten nicht vermeiden. Im August und September ist das Einwohnermeldeamt am Dienstag und Freitag geschlossen.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, können Sie für Ihr Anliegen gerne auch einen Termin mit uns vereinbaren.

Die übrigen Ämter sind wie gewohnt erreichbar.

Lehrschwimmbad Hohentengen

Bitte beachten Sie, dass unser Lehrschwimmbecken bei der Göge-Grundschule über die Sommerferien geschlossen hat.

Es öffnet wieder am Dienstag, 16.09.2025.

Bürgermeisteramt Kämmerei

Fundamt der Gemeinde Hohentengen

Abgegeben wurden:

City-Roller (weiß/rosa)

Fundsachen können im Rathaus, Zimmer 2.01, abgeholt werden (Anfragen unter Tel. 7602-201).

Haushaltssatzung

Zweckverband Interkommunaler Gewerbe- und Industriepark Donau-Oberschwaben (IGI DOS)

für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. vom 16.09.1974 (GBI. S. 408), letztmals geändert am 17.06.2020 (GBI. S. 403) und von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 06.06.2025 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

	= 1900 110 1110 1110 1110 1110 1110 1110	
Der Hau	ıshaltsplan des Zweckverbands wird festgesetzt:	
1.	im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	268.000 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 268.000 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0€
	(Saldo aus 1.1 und 1.2)	
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0€
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0€
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0€
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.6)	0€
2.	im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	268.000 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 268.000 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	0€
	(Saldo aus 2.1 und 2.2)	
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0€
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 5.224.100 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-5.224.100 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 5.224.100 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.817.000 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 600.000 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	3.217.000 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts	-2.007.100 €
	(Saldo aus 2.7 und 2.10)	

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf

3.217.000 EUR

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 8.771.000 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

500.000 EUR

§ 5

Verwaltungs- und Betriebskostenumlage

Der Verband erhebt im Haushaltsjahr 2025 eine Verwaltungs- und Betriebskostenumlage (gem. § 18 der Verbandssatzung) in Höhe von vorläufig 239.500 EUR, davon Mengen 83.825 €, Herbertingen 67.060 €, Hohentengen 59.875 € und Scheer 28.740 €.

§ 6 Kapitalumlage

Der Verband erhebt im Haushaltsjahr 2025 eine Kapitalumlage (gem. § 17 der Verbandssatzung) in Höhe von vorläufig 600.000 Euro, davon Mengen 210.000 €, Herbertingen 168.000 €, Hohentengen 150.000 € und Scheer 72.000 €.

Mengen, 06.06.2025

Philipp Schwaiger,

Verbandsvorsitzender

Das Landratsamt Sigmaringen hat mit Erlass vom 10.07.2025 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung des Zweckverbands IGI DOS für das Haushaltsjahr 2025 vom 06.06.2025 bestätigt.

Gemäß § 18 GKZ in Verbindung mit § 87 Abs. 2 und § 86 Abs. 2 und 4 und § 89 Abs. 3 GemO wurden wie folgt genehmigt:

1. der unter § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 3.217.000 Euro,

- 2. der unter § 3 der Haushaltssatzung der laut mittelfristigen Finanzplanung kreditfinanzierte Anteil der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 8.117.000 Euro und
- 3. der unter § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkre-dite in Höhe von 500.000 Euro.

Die Prüfung des Haushaltsplans und seiner Anlagen ergab keine wesentliche Bean-standung.

Der Haushaltsplan des Zweckverbands IGI DOS liegt ab 28.07.2025 bei der Stadt Mengen, Hauptstraße 90, in Zimmer N 07 (Nebengebäude) in 88512 Mengen als Sitz des Zweckverbands IGI DOS - an sieben Arbeitstagen - während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Mengen, 21.07.2025 Philipp Schwaiger, Verbandsvorsitzender

Veranstaltungskalender 2025

August						
Samstag	02.	ACV Motorsportclub	Ferienprogramm Kartfahren			
Samstag Sonntag	- 02 03.	HNV Enzkofen	Dorffest Enzkofen			
Freitag	15.	Göge-Gilde	Fahrradtour für jedermann			
Sonntag	17.	Radfreunde Göge	Radtour zum Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach			
Dienstag	19.	Göge-Gilde	Wanderung			
Sonntag	24.	Katholische Kirchengemeinde	Kapellenfest Bremen			
Sonntag Montag	– 24. – 25.	FHN Eichen	Dorffest			
September						
Samstag	06.	VdK Ortsverband Hohentengen	Ausflug zum Mostbauer in Bad Waldsee			
Sonntag 07. HFNV Ölkofen Göge-Gilde ACV Motorsportclub			Dennetefest Fahrradtour Herbstwanderung			
Mittwoch	11.	ACV Motorsportclub	Pannenkurs Autohaus Kappeler			
Samstag	Samstag 13. Katholische Kirchengemeinde		Hohentenger Fest - Lichterprozession			
Samstag	Samstag 13. VdK Ortsverband Hohentengen		Grillfest			
Sonntag	14. (G)	Katholische Kirchengemeinde	Hohentenger Fest Mariengarten			
		Radfreunde Göge	Radtour zu Alb-Gold			
Freitag	19. (G)	Göge-Schule	Einschulungsfeier			
Samstag	Samstag 20. MV Hohentengen		Oktoberfest			
Sonntag	ntag 21. HV Günzkofen		Deenettefest			
Freitag	26.	Radfreunde Göge	Letzte Ausfahrt Bad Saulgau			
Samstag	27. (G)	Kiga Hohentengen	Kleiderbasar			
Sonntag	28.	Katholische Kirchengemeinde	Patrozinium Pfarrkirche St. Michael			
Dienstag	30.	Radfreunde Göge	Letzte Ausfahrt Hohentengen			

(G) = Veranstaltungen in der Göge-Halle



CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

"Die Bürgerstiftung der Göge"

Der SozialPunkt lädt ein:

Montag, 28.07.2025

14.00 Uhr

Letzte "auf a Schwätzle" VOR unserer Sommerpause im Alten Amtshaus. Bei Kaffee und Kuchen wird geredet, gesungen, gelacht, man kann Handarbeiten oder ein Tischspiel allein oder mit anderen spielen.

Mittwoch, 30.07.2025

9.00 Uhr

Gottesdienst mit anschließendem **Kaffee-Treff** im Alten Amtshaus

Gut zu wissen:

Sie haben ein Anliegen? Termine sind nach Absprache gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Das Rezept für Gelassenheit ist ganz einfach: Man darf sich nicht über Dinge aufregen, die nicht zu ändern sind. Helen Vita (1928 – 2001)

SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr SozialPunkt Göge

Hauptstr. 6

88367 Hohentengen Tel. 07572 4 95 88 10 E-Mail: buero@sozialpunkt-goege.de





LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Förster lädt zum Waldspaziergang durch den Gemeindewald Sigmaringendorf ein

Der Wald ist mehr als nur Bäume – ein lebendiges Ökosystem voller Geschichten! Was dieses Ökosystem im Gemeindewald Sigmaringendorf zu bieten hat und wie es funktioniert, erklärt Revierförster Tobias Meikis bei einem Waldspaziergang am Mittwoch, 30. Juli, um 18 Uhr.

Beim Spaziergang richten die Teilnehmenden den Blick auf den Gemeindewald und können neue Perspektiven des Waldes entdecken. Tobias Meikis teilt mit ihnen sein Fachwissen über das Ökosystem Wald, nachhaltige Forstwirtschaft und die Auswirkungen des Klimawandels und gibt spannende Einblicke in die Bewirtschaftung des Waldes. Die Teilnehmenden können die Gelegenheit nutzen, um Fragen zu stellen, zu diskutieren und sich mit anderen Naturliebhabern auszutauschen.

Treffpunkt ist das Bürgerhaus Sigmaringendorf, Brandweg 18 in 72517 Sigmaringendorf. Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung und ein Lageplan sind auf der Internetseite des Fachbereichs Forst unter www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender beziehungsweise über untenstehenden QR-Code zu finden. Der Sigmaringer Waldkalender beinhaltet auch noch zwei weitere Waldspaziergänge mit Tobias Meikis sowie viele weitere interessante Veranstaltungen rund um das Thema Wald.



Bürger können Beitrag zur Bekämpfung der Asiatischen Tigermücke leisten

Dengue und Chikungunya galten in Deutschland bislang als Reise-krankheiten – eingeschleppt von Urlaubern aus Südostasien oder Lateinamerika. Eine Übertragung durch heimische Tigermücken hat es hier bisher nicht gegeben. Doch jetzt sorgt ein Fall in Frankreich für Aufsehen: Nur wenige Kilometer von der baden-württembergischen Grenze entfernt wurde erstmals eine Chikungunya-Erkrankung nachgewiesen, die ohne Auslandsaufenthalt entstanden ist. Auch im Landkreis Sigmaringen könnte sich die Tigermücke ausbreiten. "Um das zu verhindern und Virusinfektionen zu minimieren, muss die Verbreitung konsequent eingedämmt werden", sagt Dr. Bettina Tegtmeyer, Leiterin des Sachgebiets Infektionsschutz beim Gesundheitsamt Sigmaringen. "Das erfordert die Mithilfe aller Bürgerinnen und Bürger."

Die Asiatische Tigermücke (Aedes albopictus) wurde in Deutschland erstmals 2007 entdeckt – auf einer Autobahnraststätte bei Weil am Rhein in Baden-Württemberg. Vermutlich wurde sie als blinder Passagier über den Lastwagenverkehr aus europäischen Nachbarländern eingeschleppt. Ursprünglich ist die Mücke in Südostasien beheimatet, hat sich aber durch den globalisierten Waren- und Reiseverkehr weltweit verbreitet.

Tigermücken sind extrem anpassungsfähig: Ihre Eier überstehen auch Trockenzeiten. Die milderen Winter durch den Klimawandel fördern ihre Ausbreitung in Mitteleuropa. Seit den 1990er-Jahren sind sie vor allem in Mittelmeerländern verbreitet. In Deutschland bietet vor allem der Oberrheingraben ideale Bedingungen für ein Überwintern der Eier und eine dauerhafte Ansiedlung.

Im Landkreis Sigmaringen wurden bisher keine Tigermücken nachgewiesen. Allerdings gibt es bestätigte Populationen in den benachbarten Landkreisen Konstanz und Bodenseekreis. Auch im Zollernalbkreis wurde bereits ein Einzelfund registriert. "Tigermücken können Viruserkrankungen wie Dengue und Chikungunya übertragen. Besonders das Denguevirus breitet sich weltweit rasant aus", sagt Dr. Bettina Tegtmeyer. "Auch in Deutschland steigen die Fallzahlen bei Reiserückkehrern." Nach Reisen, vor allem nach Südostasien oder Mittel- und Südamerika, sollten grippeähnliche Symptome wie Schüttelfrost, starke Kopfschmerzen, Erschöpfung und Fieber deshalb unbedingt ärztlich abgeklärt werden.

Die Viren werden nur übertragen, wenn eine Tigermücke eine infizierte Person sticht. Anschließend kann die Mücke das Virus beim nächsten Stich an eine weitere Person weitergeben. Eine Vermehrung des Virus in der Mücke oder eine Übertragung von Mücke zu Mücke findet nicht statt.

In Deutschland nehmen die Fälle von durch Tigermücken übertragenen Erkrankungen seit einigen Jahren zu, bisher jedoch ausschließlich bei Reiserückkehrern. Mit der Ausbreitung der Tigermücke steigt die Sorge, dass die Übertragung künftig von Mensch zu Mensch über Mückenstiche erfolgen könnte. "Um das zu vermeiden, sollten sich Menschen, die an Dengue, Chikungunya oder ähnlichen Krankheiten erkrankt sind, unbedingt vor Mückenstichen schützen", sagt Dr. Bettina Tegtmeyer. "Diese Schutzmaßnahme gilt natürlich auch für gesunde Menschen." Hilfreich ist etwa das Anbringen von Mückengittern an Fenstern, die Anwendung von Mückensprays oder das Tragen langer Kleidung.

Weitere Informationen zur Verbreitung und Bekämpfung von Tigermücken gibt es auf den Internetseiten des Landesgesundheitsamts unter www.gesundheitsamt-bw.de/lga/de/kompetenzzentren-netzwerke/arbo-baden-wuerttemberg/verbreitung-vontigermuecken und auf den Seiten der Kommunalen Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage (KABS) unter www. kabsev.de/bekaempfung/tigermueckenbekaempfung. Darüber hinaus stehen die Mitarbeitenden des Gesundheitsamts Sigmaringen unter der Telefonnummer 07571 102-6401 oder per E-Mail an post. gesundheit@lrasig.de zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Förster lädt zum Waldspaziergang durch den Stadtwald Scheer ein

Der Wald ist mehr als nur Bäume – ein lebendiges Ökosystem voller Geschichten! Was dieses Ökosystem im Stadtwald Scheer ausmacht und wie es funktioniert, erklärt Revierförster Tobias Meikis bei einem geführten Waldspaziergang am Mittwoch, 6. August, um 18.00 Uhr. Beim Spaziergang richten die Teilnehmenden den Blick auf den Stadtwald und können neue Perspektiven des Waldes entdecken. Tobias Meikis teilt mit ihnen sein Fachwissen über das Ökosystem Wald, nachhaltige Forstwirtschaft und die Auswirkungen des Klimawandels und gibt spannende Einblicke in die Bewirtschaftung des Waldes. Die Teilnehmenden können die Gelegenheit nutzen, um Fragen zu stellen, zu diskutieren und sich mit anderen Naturliebhabern auszutauschen.

Treffpunkt ist der Wanderparkplatz Krottenbach bei Scheer. Eine ausführliche Anfahrtsbeschreibung und ein Lageplan sind auf der Internetseite des Fachbereichs Forst unter www.landkreis-sigmaringen. de/waldkalender beziehungsweise über den untenstehenden QR-Code abrufbar. Der Sigmaringer Waldkalender bietet zudem zahlreiche weitere spannende Veranstaltungen rund um das Thema Wald.



Versichert während Freiwilligendienst (FSJ) oder freiwilligem Wehrdienst

Junge Menschen können sich nach der Schulzeit vielfältig gesellschaftlich engagieren. Wer ein freiwilliges soziales oder ökologi-

sches Jahr (FSJ) leistet oder am Bundesfreiwilligendienst (BFD) teilnimmt, ist dann in der Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung versichert. Die kompletten Beiträge dafür trägt der Arbeitgeber, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit.

Während des freiwilligen Dienstes wird ein Taschengeld gezahlt. Dieses zahlen Arbeitgeber statt eines Gehaltes an die Freiwilligen. Aktuell sind das maximal 644 Euro im Monat, was acht Prozent der Beitragsbemessungsgrenze in der allgemeinen Rentenversicherung von derzeit 8.050 Euro pro Monat entspricht. Zum Taschengeld kommen ggf. noch Sachbezüge wie Unterkunft und Verpflegung oder Arbeitskleidung dazu. Das Taschengeld und der eventuelle geldwerte Vorteil aus den Sachbezügen sind die Grundlage für die Berechnung der Beiträge zur Rentenversicherung.

Wer den freiwilligen Wehrdienst (FWD) leistet, bekommt ebenfalls Pflichtbeiträge auf dem Rentenkonto gutgeschrieben. Diese übernimmt aber der Staat. Grundlage hierfür ist ein fiktiver Verdienst, der bei 80 Prozent der sogenannten monatlichen Bezugsgröße liegt. Dieser liegt 2025 bei monatlich 3.745 Euro.

Engagement wirkt sich positiv aufs Rentenkonto aus

Sowohl Freiwilligendienste als auch freiwilliger Wehrdienst wirken sich positiv aufs Rentenkonto aus und sind der erste Schritt, um die allgemeine Wartezeit von fünf Beitragsjahren zu erfüllen.

Mehr Infos enthalten die kostenfreien Broschüren "Freiwilligendienste und Rente" und "Wehrdienst und Rente". Sie können unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.



KATH. KINDERGARTEN ST. MARIA **H**OHENTENGEN





KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE **K**IRCHENGEMEINDE

Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Tel. 9761,

Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de

Pfarrer Jürgen Brummwinkel Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5,

88518 Herbertingen Tel. 07586 918431 Pastoralreferentin

Maria Strigel de Gutiérrez Gemeindereferentin Carola Lutz Tel. 0176 2156184

Tel. 01759971075 Tel. 07572 7679635

Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völlkofen Die Pfarrbüros sind geöffnet:

Tel. 07572 1641 Tel. 07572 4670053

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag				
Hohentengen (07572 9761									
		14.00 - 17.00	08.30 - 10.00	08.30 - 12.00 14.00 - 17.00	08.30 – 12.00				
Herbertingen (07586 375									
	08.30 -	08.30 -	14.00 -						
	12.00	12.00	17.00						
	14.00 – 17.00								

F==:4== 25	ienstplan 25.07. – 03.08.2025
Freitag, 25 07.50 Uhr	5.07. – Hl. Jakobus Apostel Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst
10.30 Uhr	Hohentengen, Pflegeheim
	26.07. – Hl. Joachim und Anna
18.00 Uhr	Beizkofen, Annakapelle – Andacht
18.00 Uhr	Herbertingen, St. Oswald – Beichtgelegenheit anschl.
19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 2	27.07. – 17. Sonntag im Jahreskreis, "Welttag der Se-
nioren"	
08.30 Uhr	Marbach, St. Nikolaus
10.00 Uhr	Hohentengen, St. Michael – 30 Jahre Nachbarschafts-
	hilfe
	(+ Paul Wetzel 1. Jahrtag
	+ Marlinde Knoll 1. Jahrtag
	+ Johannes Graf 1. Jahrtag + Ingrid Graf
	+ Walter Fischer)
10.00 Uhr	Mieterkingen, St. Peter und Paul – Pfarrsaal
11.15 Uhr	Hohentengen, St. Michael – Tauffeier
13.00 Uhr	Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Beuren, St. Wendelinus – Familiengottesdienst im Freien
Montag, 2	
18.00 Uhr	Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr	Beizkofen, St. Peter und Paul – Andacht
Dienstag, 1	29.07. – Hl. Marta, Hl. Maria, Hl. Lazarus von Betanien
08.00 Uhr	Hohentengen, St. Michael – ök. Schülergottesdienst
18.30 Uhr	Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet anschl.
19.00 Uhr	Messfeier
	(+ Hans und Markus Brotzer 2. Opfer + Bruno Haas
	+ Franz-Xaver Miller)
19.00 Uhr	Messfeier
	Marbach, St. Nikolaus
	30.07. – Hl. Petrus Chrysologus
09.00 Uhr	Hohentengen, St. Michael
	(+ Uwe Pohlmann gest. Jahrtag)
18.30 Uhr	Völlkofen, Unbefleckte Empfängnis – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr	Eichen, St. Wendelinus – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr	Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr	Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet
19.00 Uhr	Hundersingen, St. Martinus
19.00 Uhr	Schwarzach, St. Blasius
	g, 31.07. – Hl. Ignatius von Loyola
09.00 Uhr 18.30 Uhr	Herbertingen, Nikolauskapelle Beizkofen, St. Peter und Paul – Rosenkranzgebet an-
10.30 0111	schl.
19.00 Uhr	Messfeier
19.00 Uhr	Mieterkingen, St. Peter und Paul – Pfarrsaal
	.08. – Hl. Alfons von Liguri
10.15 Uhr	Herbertingen, Pflegeheim
10.30 Uhr	Hohentengen, Pflegeheim
ab 14.00	Krankenkommunion in der ganzen Seelsorgeein-
	heit
Samstag, (02.08. – Hl. Eusebius, Hl. Petrus Julianus
18.00 Uhr	Marbach, St. Nikolaus – Beichtgelegenheit anschl.
19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse
19.00 Uhr	Mieterkingen, St. Peter und Paul – Pfarrsaal
	33.08. – 18. Sonntag im Jahreskreis
00 30 III	Hohentengen, St. Michael
08.30 Uhr	Harbertingen St Oswald - Datrozinium mitgost vom
	Herbertingen, St. Oswald – Patrozinium mitgest. vom Kirchenchor
	Kirchenchor,
08.30 Uhr 10.00 Uhr 10.00 Uhr	

13.00 Uhr

Sonntag,	10.00 h	A:	Strigel A.	Bleicher
27.07.				F.

Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

			L:	Deppler P.	Bleicher I.
			K:	Schlegel L.	Bleicher S.
			Z:	Rauch L.	Schlegel P.
Dienstag, 29.07.	19.00 h	Ölkofen	A:	Lutz H.	Lutz L.
Donnerstag, 31.07.	19.00 h	Beizkofen	A:	Binder L.	Schlegel R.
Sonntag, 03.08.	08.30 h		A:	Kretz Jo.	Löw A.
			L:	Kretz M.	Kretz Jo.
			K:	Heinzler J.	König L.
			Z:	Heinzler E.	König J.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet. Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Beerdigungsdienst vom

29.07. - 01.08.2025

Gemeindereferentin Carola Lutz Tel. 017621526184

Krankenkommunion

Wir bringen unseren älteren und kranken Gemeindemitgliedern gerne am Freitag, 01. August 2025 ab 14.00 Uhr die Krankenkommunion

Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 07572 9761. Ihr Pastoralteam

Ein herzliches Vergelt's Gott für....

30 Jahre Leitung der organisierten Nachbarschaftshilfe Hohentengen

durch Frau Siglinde Keßler

und für 5 Jahre Verwaltung und Abrechnung der organisierten Nachbarschaftshilfe durch Frau Maria Knoll sowie nachträglich für 25 Jahre Verwaltung und Abrechnung durch Frau Elisabeth Kremmer

Die Kirchengemeinde Hohentengen bedankt sich herzlich bei Frau Siglinde Keßler für 30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Einsatzleitung der Nachbarschaftshilfe und bei Frau Maria Knoll für 5 Jahre und Frau Elisabeth Kremmer für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Verwaltungskräfte der Nachbarschaftshilfe.

Ihre fast unermüdliche Arbeit hat nicht nur unser Leben in der Göge bereichert, sondern hat auch sehr vielen Menschen in verschiedenen Lebenssituationen geholfen.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Zeit, Ihre Energie und Ihre Leidenschaft. Es war für sie nicht nur eine Funktion, sondern immer spürbar eine Berufung. Wir werden Sie und Ihre Arbeit in unserer Nachbarschaftshilfe sehr vermissen.

Durch die Übergabe an Frau Cetin, die die Einsatzleitung übernommen hat und Frau Meyer-Kuchelmeister, die für die Verwaltung zuständig ist, haben Sie für eine gesicherte Weiterführung der Nachbarschaftshilfe gesorgt.

Die offizielle Verabschiedung und die Einführung sowie das 30- jährige Jubiläum der organisierten Nachbarschaftshilfe Hohentengen feiern wir mit einem Dankgottesdienst

am 27. Juli 2025 um 10.00 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Michael mit anschließendem Stehempfang im Mariengarten.

Wir wünschen Frau Keßler, Frau Knoll und Frau Kremmer Gottes Segen sowie alles, alles Gute für Ihre Zukunft und den wohlverdienten "Ruhestand" nach all den Jahren.

Wir wünschen und hoffen, dass Sie weiterhin engagiert, aktiv und gesund bleiben.

Ihre Kirchengemeinde St. Michael Hohentengen



8. Familien und Jugendcamp in Hohentengen

Auch dieses Jahr findet wieder vom 07.-10.08.25 das christliche Familien- u. Jugendcamp in Hohentengen auf dem Gelände der Gögehalle und der Freisportfläche statt. Dieses Jahr bereits das 8. Mal in Hohentengen, insgesamt das mittlerweile 22.igste Camp. Ca. 400 Teilnehmer in beiden Camps aus einem Umkreis von über 200 km werden wieder tolle 4 Tage in Zelten, Wohnwagen, Wohnmobilen bei Vollverpflegung und einem spannenden Programm in Hohentengen verbringen. Vier Tage lang Gott erfahren, christliche Gemeinschaft pflegen, Spaß haben und das bei sehr gutem Essen und Trinken dafür haben sich die Veranstalter wieder ein geniales Rahmenprogramm mit einigen Highlights ausgedacht.

Das Jugendcamp MOVE, komplett von Jugendlichen für Jugendliche im Alter von 14 – 25 Jahre gemacht, bietet in ganz besonderer Weise die Möglichkeit zusammen mit anderen Jugendlichen Glaube zu erfahren, zu erleben und zu vertiefen.

Vielen Dank an dieser Stelle der Gemeinde Hohentengen für die Nutzung der Räumlichkeiten um die Gögehalle und des Freisportgeländes, sowie Pfarrer Brummwinkel für die Nutzung der kirchlichen Einrichtungen.

Helferaufruf:

Wir suchen wieder freiwillige Helfer, die den einen oder anderen Dienst im Camp (z.B. Küche, Spüldienst, etc.) übernehmen können. Bitte einfach bei Walter Fischer unter waltermarion.fischer@web.de oder unter 0178/2905241 melden.

Hierfür jetzt schon ein recht herzliches Vergelt's Gott im Voraus.

Wir laden die Gemeinde recht herzlich zur Teilnahme an allen Gottesdiensten, vor allem aber zum gemeinsamen Abschlussgottesdienst am Sonntag um 9.00 Uhr, der den Höhepunkt und auch Abschluss des Camps bildet, ein. Die Gottesdienstzeiten können den kirchlichen Mitteilungen und angehängtem Flyer entnommen werden.



Vom 23.07. – 06.08.2025 machen wir Ferien.

Euer Bücherteam

VEREINSMITTEILUNGEN



Freizeit-, Heimat und Brauchtumsverein Ursendorf e.V.

Liebe Gögemerinnen,

Liebe Gögemer,

am kommenden Wochenende möchten wir Sie wieder zu unserem Sommerfest einladen.

Mit Rock- und Blasmusik, leckerem Essen und einer großen Tombola wird drei Tage lang gefeiert.

Der Festbeginn am Samstag ist um 18.30 Uhr. Die Band "Cock Rock" sorgt ab 21.30 Uhr mit ihrem Liveauftritt für Unterhaltung. Auf ihrem Programm stehen schwerpunktmäßig kultige Rocksongs – von Klassikern der 80er Jahre bis hin zu aktuellen Songs. Ebenso sorgt am Samstag DJ Remi für ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt.

Am Festsonntag spielen "Namenlos" ab 10.30 Uhr zum Frühschoppen auf. Aus der Festküche gibt es unter anderem Steaks, Rote und andere Grillspezialitäten. Der Saumagen mit Kartoffelsalat darf natürlich auch nicht fehlen. Zu Kaffee und leckeren Kuchen spielt das Jugendorchester des MVH ab 15.00 Uhr auf. Für die Kinder warten auf unserem Spielplatz viele Spielmöglichkeiten. Am Abend hat die Partyband "Starlight" ihren Auftritt. Die Musiker und ihre Sängerin sorgen mit Tanzmusik, 80er und 90er Hits, Schlagern und Oldies für tolle Unterhaltung.

Am Montag beginnt der Feierabendhock um 16.30 Uhr. Zur Unterhaltung spielen "Die Jungen Gögemusikanten". Neben den leckeren Gerichten aus der Festküche gibt es zusätzlich einen deftigen Wurstsalat mit Brot. Um 19.30 Uhr findet die Verlosung der großen Tombola statt. Zu gewinnen gibt es unter anderem einen Gasgrill der Marke Outdoorchef, eine Stihl Akku-Heckenschere, einen Rundflug und weitere verschiedene tolle Preise. Lose für die Tombola können an allen drei Festtagen gekauft werden.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen und alle gezogenen Lose müssen anwesend sein. Mit dem Erlös wird dieses Jahr ein Defibrillator für Ursendorf angeschafft.

An allen Tagen Eintritt frei.

Wir freuen uns bereits jetzt auf Ihren Besuch.

Mark Fröscher Vorstand Förderverein Peter Bruggesser Vorstand Hauptverein



KLEINTIERZÜCHTER GÖGE E.V.

Grenzenlose Freundschaft unter Kleintierzüchtern Südtiroler Gruppe zu Gast beim Kleintierzuchtverein Z524 Hohentengen

Am Wochenende des 12. und 13. Juli 2025 durfte der Kleintierzuchtverein Z524 Hohentengen eine besondere Besuchergruppe begrüßen: Eine Delegation engagierter Kleintierzüchter aus Südtirol (KVS7 Eisacktal) war zu Gast, um sich mit den Züchterkollegen aus der Region auszutauschen und neue Freundschaften zu knüpfen. Die Südtiroler Gäste – darunter Albert, Verena, Inge und Lilli Resch,

Urban, Brigitte und Markus Hofer, Sabine, Julia und Christoph Faller, Klaus und Lena Lanziner sowie Heinz und Karen Mahlknecht – trafen am Samstagmittag in Völlkofen ein. Nach einem gemeinsamen Mittagessen begann ein abwechslungsreiches Besuchsprogramm, das Einblicke in die Vielfalt der regionalen Kleintierzucht bot.

Besichtigt wurden Stallanlagen in Völlkofen, Hohentengen, Eichen und Friedberg. Die Gäste zeigten sich beeindruckt von der Vielfalt der gehaltenen Tiere: Neben Kaninchen, Hühnern und Wassergeflügel konnten auch Vögel, Pfauen, Papageien, Kraniche, Ziegen, Schafe und sogar Highland-Rinder bestaunt werden.

Den Abschluss des gelungenen Tages bildete ein geselliger Grillabend mit Spielen und gemütlichem Beisammensein.

Der Sonntag begann mit einem gemeinsamen Frühstück, bevor zwei weitere Stallanlagen in Tafertsweiler besucht wurden. Dabei standen nicht nur die Tiere im Mittelpunkt, sondern auch der persönliche Austausch zwischen den Züchtern. Es entwickelten sich zahlreiche Gespräche, aus denen neue Freundschaften hervorgingen – und die Einladung zum Gegenbesuch in Südtirol wurde bereits ausgesprochen.

Klaus Lanzinger sorgte für einen krönenden Abschluss, denn der Kaninchenzüchter aus Kastelruth ist zugleich aktueller Vize-Europameister im Handmähen. Natürlich ließ er es sich nicht nehmen, sein Können direkt unter Beweis zu stellen – auch wenn das mit dem vorhandenen Equipment nicht ganz einfach war. Viel Erfolg Klaus bei der anstehenden Neuauflage der Europameisterschaft im August in Thundorf / Bayern.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und ein schönes Beispiel dafür, wie gemeinsame Interessen Menschen über Landesgrenzen hinweg verbinden können.



Besichtigung der Tiere



Gruppenbild



Besichtigung der Kaninchen Fotos: Thomas Rothmund



NATURSCHUTZBUND DEUTSCHLAND E.V.

Einladung zur öffentlichen Sitzung der NABU Ortsgruppe Mengen – Scheer – Hohentengen –Ostrach im Gasthaus Auszeit in Ostrach

Die NABU Gruppe Mengen Scheer Hohentengen Ostrach lädt zur öffentlichen Sitzung am **Mittwoch**, **30.07.2025 um 19.00 Uhr im Gasthaus "Auszeit" in Ostrach** ein. Jedes NABU-Mitglied und Interessierte für den Natur- und Umweltschutz sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Euch! Die NABU-Sprechergruppe



Sportverein Ölkofen

Die AH-Mannschaft zu Gast beim Krone Cup in Unterschmeien am Samstag, 26.07.25 ab 13.00 Uhr.

Vorrundenspiele:

13.00 SV Ölkofen - SV Unter/Oberschmeien

13.30 SV Ölkofen - FC Krauchenwies

14.15 SV Ölkofen - FC99 II 15.00 SV Ölkofen - FC Laiz

Im Anschluss finden die Platzierungsspiele statt.

Wir freuen uns auf einen spannenden Spieltag- und freuen uns auf zahlreiche Unterstüzung von euch am Spielfeldrand.

WISSENSWERTES

Die Koordinierungsstelle für Kindertagespflege im Frauenbegegnungszentrum e. V.



Sigmaringen bietet in Kooperation mit dem Landratsamt Sigmaringen eine Online-Veranstaltung zum Qualifizierungskurs in Kindertagespflege an. Hier erfahren Sie alles zu Anmeldung, Inhalten, Terminen und Ablauf des tätigkeitsvorbereitenden Kursteils mit 50 Unterrichtseinheiten, die Teilnahme ist unverbindlich.

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie

Das nächste Gruppentreffen der Dystonie-Selbsthilfegruppe findet am **Samstag, 26. Juli 2025 um 11.00 Uhr in Meckenbeuren** statt. Die Gruppenleiterin wird in einem Vortrag einen Überblick über die verschiedenen Dystonieformen und deren Behandlung geben. Im Anschluss an den Vortrag findet ein Gruppentreffen statt.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Eine Anmeldung mit Personenanzahl ist erforderlich. Kontakt: Annette Daiber, Tel. 07542 / 95 36 050 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de

Seminare Akademie Innovationscampus Sigmaringen

+++ Basisseminar Öffentlichkeitsarbeit - ONLINE

Lernen Sie in unserem dreiteiligen Kompaktkurs das Basiswissen,

das Sie benötigen, um für Ihr Unternehmen, Ihre Kommune, Ihr eigenes Business oder Ihren Verein ganzheitliche Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben. Das Seminar ist aufgeteilt in drei Online-Module. Die Online-Module können Sie bequem von zu Hause aus abrufen und jederzeit bearbeiten.

Modul 1 – Öffentlichkeitsarbeit Modul 2 – Verfassen starker Texte Modul 3 – Grundlagen der Gestaltung

Termine: jederzeit, da online abrufbar Veranstaltungsort: online

Mehr Informationen und Anmeldung zu den Seminaren: www.innovationscampus-sigmaringen.de



Vom Süddach bis zum Balkonmodul: Was bei Solarstrom wirklich zählt

Energieexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg räumt mit populären Irrtümern auf

Photovoltaik-Anlagen erfreuen sich wachsender Beliebtheit – sei es auf dem Dach, der Garage oder dem Balkon. Die Möglichkeit, eigenen Strom zu produzieren und dabei Kosten zu sparen, spricht viele Menschen an. Doch im Alltag zeigt sich: Nicht alle Erwartungen an die Solartechnik erfüllen sich. Michael Maucher, Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Oberschwaben, erklärt im Interview, welche verbreiteten Annahmen rund um Photovoltaik zu Missverständnissen führen – und worauf es bei Planung und Nutzung wirklich ankommt.

"Mit Speicher bin ich autark" – stimmt das?

Michael Maucher: Nein, das ist ein weit verbreiteter Irrtum. Selbst mit Batteriespeicher kann eine PV-Anlage nur einen Teil des Strombedarfs im Jahr decken. Der sogenannte Autarkiegrad liegt je nach Anlage und Verbrauch bei 20 bis 80 Prozent. Im Winter, wenn die Sonne weniger scheint, reicht die Leistung meist nicht aus – auch nicht mit einem großen Speicher. Für eine echte Unabhängigkeit bräuchte man saisonale Speicher wie Wasserstofftanks. Aber die sind für private Haushalte technisch und wirtschaftlich kaum umsetzbar.

Lohnt sich eine Solaranlage nur mit Speicher?

Maucher: Nicht unbedingt. Auch ohne Speicher kann sich eine PV-Anlage rechnen – vor allem, wenn viel Strom tagsüber direkt verbraucht wird. Natürlich klingt es erst mal logisch: Einspeisung bringt unter 8 Cent pro Kilowattstunde, Netzstrom kostet 35 Cent – also lieber speichern und selbst nutzen. Aber Speicher kosten zusätzlich Geld. Wenn ein Haushalt ohnehin einen hohen Eigenverbrauch hat, bringt ein zusätzlicher Speicher oft wenig. Eine Energieberatung hilft hier, die richtige Entscheidung zu treffen.

Süddach oder Ost-West – was ist besser?

Maucher: Das hängt vom Ziel ab. Wenn es darum geht, möglichst viel Strom zu erzeugen, ist ein Süddach effizienter – es bringt über das Jahr rund 10 -20 Prozent mehr Ertrag. Doch viele Haushalte wollen den Strom ja direkt selbst verbrauchen. Und da sind Ost-West-Dächer oft im Vorteil: Sie liefern morgens und abends Strom – genau dann, wenn er im Haushalt gebraucht wird. So lässt sich der Eigenverbrauchsanteil deutlich steigern.

Kann ich mit einem Stecker-Solargerät meine Kaffeemaschine betreiben?

Maucher: Nicht direkt. Stecker-Solargeräte – oft auf dem Balkon installiert – können bis zu 800 Watt einspeisen. Das reicht für Geräte im Dauerbetrieb wie Kühlschränke oder WLAN-Router. Aber eine Kaffeemaschine braucht beim Aufheizen kurzzeitig bis zu 2.000 Watt.

Der fehlende Strom wird automatisch aus dem Netz ergänzt. Ganz ohne Netzstrom geht es also nicht – aber die Grundlast im Haushalt lässt sich so gut abdecken. Komplett "kaffeeautark" wird man also damit nicht.

Gibt es typische Denkfehler, die Menschen viel Geld kosten?

Maucher: Ja – zum Beispiel wird oft zu schnell in große Speicher investiert, ohne dass klar ist, ob er sich wirklich lohnt. Oder es wird erwartet, dass man mit Solartechnik komplett unabhängig wird. Das führt zu falschen Erwartungen und manchmal zu teuren Fehlentscheidungen.

Ihr Tipp für alle, die über PV oder Balkon-Solar nachdenken?

Maucher: Unabhängige Beratung ist entscheidend – am besten, bevor Anschaffungen geplant oder Verträge unterschrieben werden. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet dafür persönliche Vor-Ort-Termine mit qualifizierten Experten an. Die Beratung dauert in der Regel rund 90 Minuten, kostet pauschal 40 Euro und hilft dabei, individuelle Lösungen für Haus, Wohnung oder Balkon zu finden. Termine lassen sich kostenfrei unter **0800 – 809 802 400** oder direkt bei der Energieagentur Oberschwaben unter **0751 – 764 70 70** vereinbaren. Weitere Informationen gibt es unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Das Angebot wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Fortsetzung

Gewerbegebiet "Am Flugplatz"

Die Gemeinde Hohentengen versuchte, nach der Ansiedlung der Firma Gyroflug = FFT, die allerdings Ende 1992 Konkurs anmelden musste, durch entsprechende aktive Mitarbeit ihre Position in der Flugplatz-GmbH zu intensivieren, um auch das neue Gewerbegebiet "Am Flugplatz" zu stärken. Das "Alleinstellungsmerkmal" eines direkten Zu-Roll-Weges zur Start-Landebahn, schien eine günstige Voraussetzung zu sein, um flugzeugtechnische Betriebe oder am Flugplatz interessierte Fracht-Dienstleister etc. zu finden. Der Bürgermeister brachte sich ab 1992 in die Flugplatz-GmbH ein und bewirkte, dass seine Gemeinde als Mit-Standortkommune eine starke Stellung im Vorstand einnahm. Er setzte u.a. durch, dass sowohl der Name der GmbH als auch der offizielle Name des Flugplatzes - und damit die Anschrift - sowie sämtliche amtlichen Dokumentationen und auch Werbemaßnahmen, den Doppelnamen Mengen-Hohentengen tragen mussten. (Anm.: dies galt auch für den damaligen Bundeswehrstandort). Dieses durchzusetzen, war nicht einfach, "firmierte" früher doch alles, was mit dem Flugplatz und der Kaserne zu tun hatte, jahrzehntelang nur unter der Standortbezeichnung "Mengen", wobei die größten Flächen des Flugplatzes nach Beizkofen gehörten, bzw. heute nach Hohentengen

Das Gewerbegebiet "Am Flugplatz" wurde durch die Gemeinde komplett erschlossen. In der Absicht, zum Gewerbegebiet "Am Flugplatz" eine direkte Zufahrt mit Bahnübergang von und zur B32/B311 zu erhalten, war Hohentengen erfolgreich, allerdings wurde dafür der Bahnübergang zum Zwerenweg geschlossen.

In der Vorstellung des damaligen Göge-Schultes kristallisierte sich u.a. auch der Wunsch heraus, an der B 32/311 beidseitig eine Tankstelle mit Raststätte ansiedeln zu können, deren Realisierung allerdings vom Landratsamt schon im Vorfeld gestoppt wurde mit dem Argument, dass ohne Abbiegespur ein solches Vorhaben bei geschlossener Bahnschranke, wegen der Gefahr eines Rückstaus wartender Autos, in die B32/311 bestehe. In diesem Zusammenhang war auch daran gedacht, das Anwesen "Ostrachmühle" mit einzubeziehen, zumal ja der gegenüberliegende Schuppen mit den parteipolitischen Parolen des "Anna-Mühle-Max" bereits der Gemeinde gehörte. Zum Kauf der Ostrachmühle (Annen-Mühle) konnte sich der Bürgermeister damals allerdings nicht entschließen,

weil eine Total-Erneuerung der Wasserturbine angestanden hatte und er sich einen Betrieb durch die Gemeinde nur schwerlich vorstellen konnte. Außerdem hatte die Gemeinde auf das Versprechen des Käufers bzgl. investiver Vorhaben in die Ostrach-Mühle vertraut. Im Nachgang gesehen, war dies vielleicht ein Fehler. Auf jeden Fall hatte die Gemeinde einiges unternommen um ein möglichst attraktives Gewerbegebiet am Flugplatz zu erhalten und anbieten zu können, wobei die Ostrach-Mühle-Ruine keinen einladenden Eindruck macht. Den Abbruch rechtlich zu erzwingen war und ist nicht möglich, solange das ganze Gelände gegen Zutritt sicher abgesperrt ist.

Zusammenarbeit mit der Flugplatz GmbH

Anmerkung:

Mit zur Entwicklung des Flugplatzes gehörte auch das aktive Mitwirken der Gemeinde in der Vorstandschaft der Flugplatz-GmbH bei planungs- und baurechtlichen Maßnahmen zur Startbahnverlängerung des Flugplatzes und der Nachtbefeuerung, sowie bei weiteren Flugplatzentscheidungen. Auch an der Neufestlegung der Platzschleife und der Gewinnung der Akzeptanz der Anrainergemeinden, war die Gemeinde Hohentengen kommunalpolitisch sehr stark, ja entscheidend beteiligt. Diese über viele Jahre lang geleistete, aktive Hilfe für den Flugplatz und für dessen damaligem Leiter Tilman Beck, war Ausdruck einer praktischen und auch seitens der Gemeinde deutlich gepflegten Zusammenarbeit mit der Flugplatz Mengen-Hohentengen GmbH.

Ob sich am früher praktizierten **Miteinander** etwas geändert hat, kann von hier aus nicht beurteilt werden, doch dass der Flugplatz seit einigen Jahren als "**Airport Mengen" ohne Nennung** des **Partners Hohentengen** beworben und dargestellt wird, fällt **deutlich** auf. Der erforderlichen Kürze eines **Werbeslogans** hätte man z.B. auch durch eine Bezeichnung "**Airport Mengen - Göge"** gerecht werden können!

Die Werbung um Ansiedlung flugzeugtechnischer Firmen

Trotz intensiver, persönlicher Werbung durch den Bürgermeister auf mehreren "AERO"-Messen in Friedrichshafen, konnten keine weiteren ansiedlungswillige bzw. flugplatzaffine Firmen gewonnen werden. Auch das Titelblatt des damaligen gemeindlichen Werbeprospektes, mit dem einladenden Slogan, "der Weg zu uns, Sie können auch fliegen", bewirkte "keinen Run" an flugzeugtechnischen Firmen. Deshalb wurde auch der ursprüngliche Gedanke, das Gewerbegebiet "Am Flugplatz" nur für Firmen mit flugtechnischen Produkten freizuhalten, aus Mangel an Nachfragern nicht aufrechterhalten, sodass sich zwischenzeitlich, neben dem sich **gut entwickelnden** Gewerbegebiet "Bachäcker" auch das Gewerbegebiet "Am Flugplatz", als allgemeines Gewerbegebiet viele gewerbliche Interessenten gefunden hat.



Firma COMCO GmbH

Absolut erfreulich war und ist, dass sich die Firma COMCO im Jahr 1991 gerade auch wegen des direkten Zugangs zum Flugplatz niedergelassen hatte und sich aus kleinsten Anfängen zu einem florierenden, mittelständischen Betrieb mit international gutem Ruf durch den Bau von UL- Flugzeugen und anderen flugzeugtechnischen Produkten entwickelt hat.

Die **Comco Ikarus GmbH** ist seit Anbeginn der Ultraleichtfliegerei der größte Hersteller dreiachsgesteuerter Ultraleichtflugzeuge in Deutschland. Was im Jahr **1976** mit der ersten Herstellung von **Flugdrachen** in Aidlingen bei Stuttgart begann, entwickelte sich sehr schnell zur Serienfertigung hochwertiger Wettbewerbsgeräte. **1977** war die COMCO Ikarus GmbH bereits einer der großen deutschen Flugdrachenhersteller. 1977-1979 wurden viele Streckenrekorde erflogen. Bis zum Jahr **1982** wurden **vier verschiedene Typen** in einer Gesamtstückzahl von **2000 Einheiten** weltweit ausgeliefert.

1982

Von Beginn der Fluggerätefertigung an bemühte sich das Unternehmen mit Erfolg, in Punkto Sicherheit Maßstäbe zu setzen. So wurde u.a. eine Testanlage für Flugdrachen entwickelt, wie sie heute, praktisch unverändert, im In- und Ausland von verschiedensten Prüfinstitutionen eingesetzt wird. Im Jahr 1982 war auch das erste motorgetriebene Ultraleichtflugzeug vom Typ SHERPA reif für die **Serienfertigung** und gleichzeitig stand dafür mit dem parallel dazu entwickelten IKARUS-FRS-Flugzeugrettungssystem das weltweit erste raketengetriebene Flugrettungssystem zur Verfügung. Dieses Rettungssystem ist in der Lage, ein in Luftnot geratenes UL-Flugzeug samt Insassen, selbst bei niedriger Höhe- am Fallschirm sicher zur Erde zu bringen. Das Modell Sherpa wurde innerhalb kürzester Zeit zum meistgeflogenen dreiachsgesteuerten Ultraleichtflugzeug Deutschlands. Die starke Nachfrage nach schnelleren und wendigeren Fluggeräten führte über verschiedene Weiterentwicklungen zur, in großer Serie gebauten, IKARUS C22.





Standort Hohentengen

Für die weitere Entwicklung der Firma erwies sich die fehlende Flugplatzanbindung am ursprünglichen Standort als äußerst nachteilig. Die Wahl für einen neuen Standort fiel auf den Verkehrslandeplatz **Mengen-Hohentengen** und hier auf das Gewerbegebiet "Am **Flugplatz"** der **Gemeinde Hohentengen**. Im Frühjahr 1992 wurde eingezogen.

Ständige Weiterentwicklungen und konsequente Modellpflege, sowie die bekannte Zuverlässigkeit im Bau ultraleichter Fluggeräte ermöglichten es, auf immer neuen Märkten Fuß zu fassen. Trotz starker ausländischer Konkurrenz wurden die soliden Ikarus Leichtflugzeuge in fast alle Länder Europas, in den Nahen Osten, nach Südamerika und Asien exportiert. Die Entwicklung vom ursprünglich einfachen Sportgerät bis hin zu den heutigen Hightech-Ultraleichtflugzeugen wurde maßgeblich von COMCO-IKARUS mitbestimmt und geprägt. Die 1997 entwickelte und 10 Jahre gebaute IKARUS C22, setzte Maßstäbe, insbesondere im Blick auf das Preis-Leistungsverhältnis von Flugzeugen. Das gilt auch für die jetzige **IKARUS C42** die, je nach Ausführung, zum Preis zwischen 110.000 € und 130.000 € erhältlich ist. Die IKARUS C42 setzt als modernes, zweisitziges Reiseflugzeug die Nachfolge des 10 Jahre gebauten IKARUS C22 erfolgreich fort. **COMCO IKARUS** ist einer der wenigen in Deutschland verbliebenen Hersteller von UL- Flugzeugen und hat gegenüber 10 namhaften Herstellern und unter rund 35 Anbietern insgesamt die Marktführerposition mit rund 35 % Marktanteil in Deutschland inne.



geplante Erweiterungshalle

Mit der Planung und dem vorbereiteten Bau einer zusätzlichen, großen Fertigungshalle, die im Verbund mit den bisherigen Firmengebäuden entstehen soll, bereitet sich die Firma COMCO mit ihrem Erfolgsmodell **IKARUS 42**, auf weiterhin guten Aufwind und eine prosperierende Zukunft des Unternehmens vor. Rund **4000 Ikarus-Flugzeuge** schwingen sich derzeit **weltweit** in den Lüften.



Ikarus 42

Anekdote: Ein einmaliger Flugversuch

Der Bürgermeister wollte im Rahmen der oben geschilderten "Anwerbungsversuche" von Interessenten, einmal Kontakte mit anderen Flugplätzen herstellen um deren "Konzepte" kennenzulernen. Deshalb hatte er vor, mit dem Auto zunächst einmal nach Donaueschingen zu fahren. Als dieses Anton Kahl, der damalige Platzwart, Pilot und "technische Alleskönner", dessen zweite Heimat der Flugplatz war, hörte, überzeugte er den Bürgermeister, der vorher noch nie mitgeflogen war, mit ihm nach Donaueschingen zu fliegen. Er war der Meinung, einen Flugplatz besuche man immer mit dem Flugzeug und nicht mit dem Auto. Also gingen die beiden zusammen in die Lüfte und der "Kahla Done" zeigte was er und seine Maschine alles konnten. Er ließ seine Maschine steil ansteigen, über die Seite kippen, angeblich wegen des besseren Überblicks für seinen Fahrgast, schwenkte hin und her, kurvte über die Burg Wildenstein und das Kloster Beuron und machte seinen Fluggast dabei immer wieder mit beiden Händen zeigend, auf irgendwelche Attraktivitäten aufmerksam. Der Bürgermeister bat den "Done" (die beiden kannten sich sehr gut) mehrmals deutlich, er solle während des Fluges wenigstens die Hände "immer" am Steuer lassen, er sehe die Besonderheiten der Landschaft auch, ohne dass der Pilot ständig mit den Händen "rumfuchtle". Diese Ermahnungen konnte der "Kahla Done" aber "nicht leiden" weshalb er deutlich zurückgab, "wenns dr it basst, no schteigscht halt aus!".

Rückblick

Wie ersichtlich, war die Ansiedlung der Firma COMCO im Jahr 1992 ein Glücksfall für die Gemeinde Hohentengen, denn COMCO hatte die damals anvisierte Zielrichtung des Gewerbegebiets "Am Flugplatz" aktiv umgesetzt. Ohne dieses damalige Ziel, besonders der Ansiedlung der Firma Gyroflug-FFT, hätte die Gemeinde Hohentengen wohl das räumlich weit von der Gemeinde abgesetzte Gewerbegebiet kaum oder nie genehmigt bekommen. Bei der Werbung zur Ansiedlung flugtechnischer Unternehmen musste die Gemeinde allerdings feststellen, dass diese in Deutschland "dünn gesät" waren bzw. noch sind. Deshalb wurden mit der Zeit in der Mehrzahl andere Unternehmen angesiedelt, für die vor allem der unmittelbare Zugang zur B32/B311 von Vorteil ist. Die Gemeinde kann aber auch auf ihr weiteres, zeitlich nahezu parallel entstandenes Gewerbegebiet "Bachäcker" erfolgreich zurückblicken. Man kann sagen, dass die Gemeinde Hohentengen hier gut aufgestellt war und ist. (Anm.: Ich werde auch abwechselnd nach und nach immer wieder aus den Herkunfts- und Entwicklungsgeschichten von Firmen beider Gewerbegebiete berichten).

Leider ist im Gegensatz zur Entwicklung der Gewerbegebiete beim Einzelhandel und in der Gastronomie der Göge, ein geradezu erschreckender Rückgang des Angebots zu verzeichnen. Dies ist nicht nur wirtschaftlich, sondern vor allem auch für ein "lebendiges Dorfleben" von großem Nachteil. Die früheren "Treffpunkte" für die Menschen sind sehr stark reduziert. Es fehlt sichtbar und spürbar an "pulsierendem Leben" in der Gemeinde. Ein Zustand, der trotz lebendigem Vereinsleben und zahlreicher Feste, sich auf Dauer ungünstig auf das Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft auswirken wird.

Franz Ott



												029
			Me			$\overline{\lesssim}$	W	ein Balte				DEIKE A5-0620
					\overline{M}	M		russ. Nach- richten- agentur				
											_	
		Pa				M	11	jüdische Schlä- fen- locken	Quad- rille- figur		lat.: ist	
				TO	W							
						T.	1	Gutsver- walter im MA.		Epos von Homer		art- gleiche Lebe- wesen
M											A	
								weib- liche Haus- tiere			Frauen- name	
	britische Prin- zessin			gegen- sätzlich	-							
					franzö- sische Atlantik- insel			Frauen- name				
	Edition								Name der Europa- rakete			ital.: Kunst
	indischer Bundes- staat		Binde- wort		US- Schrift- steller (†, Jack)							
						Spiel- karten- farbe			Fremd- wortteil: entspre- chend	-		
	Zubehör- teil		ostfrie- sisches Küsten- schiff	-				italie- nisch: drei		Schau- fenster- deko- ration		
	>					Kontur	-					
	Ruinen- stätte in Ägypten	-					A	bibli- sche Figur (Jesse)	•			
	eine Halte- stelle		Beiboot		A	Schlaf- erlebnis	kapitu- lieren	Dauer- schnee im Hoch- gebirge		Hand- lung, Eingriff		Vorname Newtons

Foto: © Clipdealer/DEIKE









LIHL bewegt

im ehemaligen MB-Betrieb!

Freie Kfz-Werkstatt

- für alle Fabrikate
- schnell & preiswert



Unser derzeitiges Aktions-Angebot:

Sommer- und Urlaubscheck 2025

Aktionspreis:





Wir prüfen:

- Bremsen
- Beleuchtung
- Klimafunktion
- Bereifung
- Batterie
- Flüssigkeiten



Ihr Ansprechpartner Michael Schoch

Tel.: 07581 - 509928

Mail: michael.schoch@vw-uhl.de

Ihre Druckerei vor Ort

Drucksachen für jeden Anlass – persönlich, schnell, zuverlässig.







Taxi-Service **Strobel**

Inh. Alexander Fischer Mengen-Rulfingen

Fahrten zur Dialyse

Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten

Flughafenzubringer

Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.







88367 Hohentengen, Steige 4 Telefon 07572 8082

Wochenangebot

25.07.2025 - 02.08.2025

Minutensteaks100 g1,29 €Hausmacherpfännle100 g1,39 €Hackfleischwickel100 g1,29 €Schwarze und Feuerschwarze100 g1,19 €Fleischwurst auch gestiftelt100 g1,29 €Hinterschinken100 g1,79 €

Wir machen Urlaub

von 04.08.2025 bis 24.08.2025.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Ferienund Urlaubszeit

Achtung Familienbetrieb kauft

Pelze, Bleikristall, Teppiche, Kroko Taschen, D.Taschen, Abendgarderobe, Armbanduhren, Wanduhren, Bilder, Vorwerkstaubsauger, Musikinstrumente, alte Möbel, Nähmaschinen & Schreibmaschinen, Tafelsilber, Goldschmuck, Modeschmuck jeglicher Art.

Komme vor Ort zahle in bar

Familienbetrieb seit 1985, Tel. 0178 / 757 98 66

Suchen EFH zur Miete

Familie sucht EFH mit Garage in Mengen, Ennetach Hohentengen oder Scheer, langfristig zur Miete

Zuschriften unter Chiffre 6252 an Primo Verlag, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach

Neue Preise für Kleinanzeigen ab dem 01.09.2025

Kleinanzeigen, die bewegen – jetzt mit neuen Konditionen

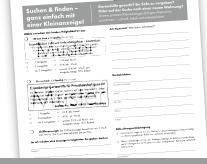
Ob Wohnung, Gartenhilfe oder Wohlfühl-Sofa – mit unseren Kleinanzeigen bringen wir Menschen aus der Region zusammen. **Lokal, direkt und mit Herz.**

Liebe Leserinnen und Leser,

bitte beachten Sie, dass wir ab dem 01. September 2025 unsere Preise für private Kleinanzeigen anpassen.

Eine Anzeige in der Größe **20 mm kostet 15 € pro Ausgabe**, eine **30 mm hohe Anzeige 20 € pro Ausgabe** – jeweils inkl. MwSt.. Ab drei gebuchten Ausgaben gewähren wir Ihnen einen Rabatt von 30 % auf den Gesamtpreis. Chiffreanzeigen werden künftig zusätzlich mit 11,90 € inkl. MwSt. berechnet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis! Ihr PRIMO-Team



Bitte beachten Sie außerdem:

- Die Bezahlung erfolgt per Barzahlung oder Bankeinzug.
- Textänderungen nachträglich sind leider nicht möglich.
- Gestaltete Anzeigen ab 30 mm werden zum Normaltarif berechnet.
- Stornierungen sind möglich, bereits gezahlte Beträge werden aber nicht erstattet.
- Es gelten unsere AGB unter www.primo-stockach.de.



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

3077719317-11 = 077719317-40

☑ anzeigen@primo-stockach.de ❸ www.primo-stockach.de



Haben Sie Freude daran ältere Menschen im Alltag praktisch zu unterstützen?

Dann kommen Sie in unser Team des ordensinternen Altenwohnbereichs als

Mitarbeiterin der Hauswirtschaft (m/w/d).

für Verteilerküchen und Reinigung in Teilzeit mit 24 Std./Woche oder

Assistenzkraft/Alltagsbegleitung (m/w/d),

in Teilzeit mit ca. 25 - 30 Std./Woche

Sie lieben Lebensmittel, sind kreativ und verwöhnen gerne Menschen?

Dann verstärken Sie unser Küchenteam als

Koch/Beikoch/Hauswirtschafterin (m/w/d)

in Teilzeit ab 25 Std./Woche oder in Vollzeit

Ausführliche Stellenbeschreibungen unter www.klostersiessen.de Kontakt: bewerbung@klostersiessen.de oder Alexandra Promoli, Telefon 07581 80-128. Kloster Sießen 3, 88348 Bad Saulgau

Kongregation der Franziskanerinnen von Sießen – Deutsche Provinz e.V.



- ca. 58 bis 85 m² Wohnfläche
- 2 bis 3 Zimmer-Wohnung
- mit Aufzug und Balkon
- Standard Effizienzhaus 55 (EH 55)



Kaufpreis: 245.000 bis 341.000 €

immobilien@ksk-sigmaringen.de Telefon: 07571 103-1309

Landesbank Kreissparkasse



Wenn man für den Immobilienverkauf einen Partner hat, der von der Immobilienbewertung bis zur Verkaufsabwicklung an alles denkt.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren: 07571 / 103 - 1309 immobilien@ksk-sigmaringen.de



Obacht, bitte lesen!

Auch Kleinigkeiten können Ihren Geldbeutel deutlich auffrischen!

Suche u. kaufe Möbel, Porzellan, Bleikristall, Schnitzereien, Bilder, Teppiche, Zinn, Handtaschen, Abendkleider, Trachten, Uhren, Tafelsilber, Schmuck und andere Nachlässe.

Pelzmäntel und Pelzjacken ab 500,00 bis 3.000,00 Euro. Lammfell - Lederjacken.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Tel. 0781-47 44 57 21 **Familie Pauluna**



SERVICE RUND UM DIE UHR

ONLINE ANZEIGE BUCHEN: WWW.PRIMO-STOCKACH.DE

Buchen Sie mit dem Online-Kalkulator bequem Ihre Anzeige.